

Das Flugzeug ist nicht allein ein neues Verkehrsmittel; es ist der Vermittler eines neuen und großen Lebensgefühls. Das hat *Barbusse* erkannt und in seinem visionären Roman *Erhebung* geformt. (Zsolnay-Verlag.) Der Mensch, den die Höhe dem einzelnen entrückt, sieht das Große, die Gesamtheit, die Zusammengehörigkeit des von Zufälligkeiten Getrennten. Hoch vom Flugzeug weitet sich der Blick. Was unten liegt, schiebt sich zusammen und bietet sich geschlossen dem darüber hinstreifenden Auge. Wenn wir frei im Luftraum dahinschweben, wenn um uns nichts anderes ist als Luft und Wind und Geschwindigkeit, wenn wir die Ferne in uns hineinschlucken, vom stählernen Schlagen der Motoren vorwärtsgerissen, dann wird die kühle, nüchterne Technik zu einem gewaltigen Zauberer, der uns Schönheiten zeigt, die wir niemals ahnten, der Abgründe aufreißt und wieder schließt, von denen wir nichts wußten, und Weiten zusammendrängt auf einen Platz, die nur des Fliegers Auge überblicken kann. — Als wir im Kriege aufstiegen, um mit unseren großen Vögeln Tod und Verderben dem Feinde zu bringen, da vergaßen wir oft, was unsere Aufgabe war. Unter uns dehnte sich das Land. Die deutschen Gräben, die französische Stellung, — klein, unendlich klein und winzig lag das alles unter uns. Feinde? Weltkrieg? Tod und Not? Unscheinbar sank diese ganze Tragik hinter uns zurück, die wir in den Himmel stürmten und für Stunden frei waren. — *Barbusse* ist ein Dichter, der eine Weltanschauung, die er als richtig erkannte, feurig vertritt. Nicht jeder kann ihm folgen; aber in seinem Roman hat er vieles in Worte gegossen, was den Flieger bewegt, was der Pilot denkt, der Mensch ist wie alle Menschen und doch wieder nicht, weil er beim Fliegen zum Herrn wird über den großen und gewaltigen Weltenraum. *Hermann Köhl*

Das Flugzeug kann aus dem 6. Band des Neuen *Brockhaus-Lexikons* erfahren werden. Der 7. Band gibt Gas, unterrichtet über Geschlechtsverhältnisse, wägt Goethe und Gotik, Griechenland und Großbritannien genauestens ab. Im 8. Band gibt es u. a. Holz und Hoch-

Im Oktober erscheinen
als Volksausgabe:

JOHN ERSKINE

Adam und Eva

Roman · Leinen **3.75 RM**

Adam, ein wunderbarer tolpatschiger Bursche, steht immer wieder verblüfft vor den Wandelbarkeiten der beiden Frauen: Lilith und Eva, der Geliebten und der gräßlich Legitimen. Alles, was zwischen Mann und Frau existiert, wird in diesem geistreichen, witzigen Buche ausgesprochen.

JOHN ERSKINE

Das Privatleben der schönen Helena

Roman · Leinen **3.75 RM**

Helena vertritt die Frau von Troja bis heute, hinreißend und gefährlich in Schönheit, Intuition und Überzeugungskraft. Der Lebensphilosoph Erskine gibt in dem heiteren Rahmen dieses Buches seine Ansicht über Liebe und Ehe Konvention u. Sittewieder

Man sollte das Buch zweimal lesen, einmal um herzlich zu lachen und dann um nachzudenken. Beide Male wird man mit dem reizenden Werk zufrieden sein.
Nationalzeitung, Basel

TRANSMARE VERLAG